

"Welche Bedeutung hat die Geschichte von Abraham im Judentum?"

kostenloser Download von <https://unterricht.schule>

Aufgabenstellungen:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Abraham ist der _____ aller Juden. Sein ehelicher Sohn war Isaak. Isaaks Sohn war Jakob. Jakob hatte 12 _____. Diese 12 Söhne bildeten die 12 Stämme Israels. Von ihnen stammen alle _____ ab. Also stammen alle Juden von Abraham und Sarah ab.

Gott hatte Abraham befohlen, auch seine _____ zu beschneiden. Seither tun das alle jüdischen Eltern. Dies geschieht am achten Tag nach der _____. Der Mann, der die Beschneidung vornimmt, ist der Mohel.

Die Familie feiert den _____ mit einem Fest. Die Beschneidung bedeutet auch, dass die Menschen wieder mit _____ vereint sind, nachdem Adam und Eva aus dem Paradies ausgesperrt wurden.

In der _____ von Isaak sehen die Juden keine Opferung, denn Isaak wurde ja gar nicht geopfert. Es ging darum, das _____ Gott wirklich vertraute. Gott versprach Abraham ein großes Volk zu werden, trotzdem sollte er den _____ aus seiner Ehe töten. Dies war ein Widerspruch. Abraham entschied sich nicht für die _____, sondern für das Vertrauen auf Gott. Dies zeigte seinen tiefen Glauben. Die Juden feiern das _____ in der zweiten Nacht des Pesachfests an Ostern.

Sohn

Geschichte

Söhne

Andenken

Logik

Anlass

Söhne

Urvater

Gott

Geburt

Abraham

Juden